

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Gottfried Curio, Dr. Christian Wirth und
der Fraktion der AfD**

Kriminalitätsfelder in Bezug auf Bahnhöfe in Baden-Württemberg 2015 bis heute, 2021 erstes Halbjahr

Die Kleine Anfrage soll sich auf Bahnhöfe in Baden-Württemberg innerhalb der Zuständigkeit der Bundespolizei beziehen. Falls die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) des Bundes die gewünschten Informationen für bestimmte Jahre nicht abbilden kann (z. B. weil in diesem Jahr noch keine Tatörtlichkeiten erfasst wurden), soll bitte, sofern möglich, hilfsweise unter besonderer Kennzeichnung auf die Polizeiliche Eingangsstatistik der Bundespolizei (PES) zurückgegriffen werden, weil diese Tatörtlichkeiten ab dem Jahr 2012 erfasst.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch ist die Anzahl der erfassten Tatverdächtigen in Bezug auf Gewaltdelikte, Eigentumsdelikte, Sexualdelikte, Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und das Waffengesetz in Bahnhöfen in Baden-Württemberg von 2015 bis heute, 2021 erstes Halbjahr (bitte nach Jahren, Deliktsarten sowie jeweils nach erfassten deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen aufschlüsseln)?
2. Nach welchen Staatsangehörigkeiten schlüsseln sich die erfassten nichtdeutschen Personen in Bezug auf Frage 1 von 2015 bis heute, 2021 erstes Halbjahr, jeweils auf (bitte wie in der Antwort zu Frage 2 auf Bundestagsdrucksache 19/32018 und nach Jahren aufschlüsseln)?
3. Nach welchen ausländischen Geburtsorten bzw. Geburtsländern schlüsseln sich die erfassten deutschen Tatverdächtigen jeweils in Bezug auf Frage 1 und die jeweiligen Deliktsarten auf?
4. Wie viele Fälle wurden an Bahnhöfen in Baden-Württemberg seit 2019 erfasst, in denen Personen in den Gleisbereich gestoßen worden sind (bitte nach Jahr, deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie bitte nach den Staatsangehörigkeiten der nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie ggf. ausländischen Geburtsorten bzw. Geburtsländern deutscher Tatverdächtiger im jeweiligen Jahr aufschlüsseln)?
5. Wie viele Fahrkartenautomaten wurden in Baden-Württemberg von 2015 bis heute, 2021 erstes Halbjahr, aufgebrochen, und wie hoch ist dazu die Anzahl der erfassten Tatverdächtigen (bitte nach Jahr, deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen sowie bitte nach den Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen im jeweiligen Jahr aufschlüsseln und notfalls auf die Polizeiliche Eingangsstatistik abstellen)?

6. Wie viele Bundespolizisten wurden an Bahnhöfen in Baden-Württemberg von 2015 bis heute, 2021 erstes Halbjahr, aufgrund von gewaltsamen Auseinandersetzungen im Einsatz verletzt, und wie viele waren davon jeweils über welche Zeiträume dienstunfähig?
7. Welche Staatsangehörigkeiten hatten die jeweiligen Tatverdächtigen, die im Sinne von Frage 6 Gewalthandlungen bzw. Widerstandshandlungen gegen Polizeivollzugsbeamte ausgeübt haben, die zu Verletzungen der angegriffenen Beamten geführt haben (bitte nach jeweiliger Staatsangehörigkeit, nach Anzahl und Jahr aufschlüsseln)?
8. Welche Bahnhöfe in Baden-Württemberg befanden sich im ersten Halbjahr 2021 im Hinblick auf Gewaltdelikte, Eigentumsdelikte, Sexualdelikte, Verstöße gegen das Betäubungsmittel- und Waffengesetz bei der statistischen Erfassung unter den ersten drei Plätzen in Bezug auf Bahnhöfe in Baden-Württemberg (bitte nach Bahnhöfen, Deliktgruppe bzw. Gesetzesverstößen und täglichen Circa-Passagierzahlen aufschlüsseln)?
9. Kann die Bundesregierung erläutern, aus welchen Gründen bestimmte Bahnhöfe in Baden-Württemberg jeweils den ersten Platz in der jeweiligen Deliktgruppe (siehe Frage 8) besetzen, und wenn ja, inwiefern (bitte dabei auch auf die jeweiligen Entwicklungstendenzen einzelner Bahnhöfe eingehen)?

Berlin, den 12. November 2021

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion